

aktiv sozial international



2024 Workcamps



 Internationaler
Bauorden

Der Internationale Bauorden

Wir sind ein internationaler Freiwilligendienst und organisieren Workcamps in Deutschland und ganz Europa. In unseren zweiwöchigen Workcamps unterstützen Freiwillige soziale, gemeinnützige und kulturelle Organisationen bei Bau- und Renovierungsarbeiten. Und das schon seit über 70 Jahren!

Vielleicht hast Du ja auch schon mal darüber nachgedacht, Dich freiwillig zu engagieren? Bei uns kannst Du anpacken und wirklich etwas voranbringen! Wir bieten Dir Projekte im In- und Ausland mit verschiedenen Schwerpunkten, die Dir ein **sinnstiftendes Engagement** ermöglichen. Bei uns kannst Du was bewegen!

Du studierst Architektur, Bauingenieurwesen oder ein ähnliches Fach? Studierende haben die Möglichkeit, sich ihr Engagement beim Bauorden als **Baustellenpraktikum** anrechnen zu lassen. So kannst Du soziales Engagement und Weiterkommen im Studium verbinden.

Du möchtest **internationale Kontakte** knüpfen, mit jungen Menschen aus anderen Ländern eine Zeit gemeinsam leben und arbeiten, **neue Sprachen** lernen, **andere Länder** entdecken und **Freundschaften** schließen?

Auch dann bist Du beim Bauorden genau richtig!



Liebe Leserin, lieber Leser,
sperriger Name, aber ziemlich pragmatisches Programm – so habe ich den Bauorden in den letzten Monaten kennengelernt. Seit April 2024 bin ich neuer Geschäftsführer der Geschäftsstelle des Bauordens in Ludwigshafen. Hier versucht unser kleines Team täglich zwei Ziele zu verwirklichen:



Philipp Schmitz

Der Bauorden möchte jungen Menschen aus ganz Europa ein sinnvolles Engagement ermöglichen und zugleich soziale, gemeinnützige und kulturelle Einrichtungen unterstützen.

Beides ist uns wichtig: dass die Freiwilligen, die sich bei uns engagieren, spannende Menschen und Projekte kennenlernen, ihren Horizont erweitern und Freundschaften knüpfen können; aber auch, dass wir Organisationen und Einrichtungen unterstützen, die für unsere europäische Gesellschaft von großer Bedeutung sind.

Dieses neue Programmheft gibt Eindrücke davon, wie das zusammengeht. Blättern Sie sich und blättern Sie doch gerne mal durch!

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die den Internationalen Bauorden finanziell unterstützen und dieses Programm überhaupt erst möglich machen.

Nun freue ich mich auf eine spannende Workcampsaison mit vielen tausend Stunden freiwilliger Arbeit für den guten Zweck.

Ihr

Philipp Schmitz

**Betreten
der Baustellen
erwünscht**

www.bauorden.de

DEUTSCHLAND

Gemeinsames Leben am Beetzsee aufbauen

Beetzseeheide / Brandenburg

18.08. – 31.08.2024

01.09. – 14.09.2024

PROJEKT: Direkt am Ufer des Beetzsees vor den Toren Berlins wird ein alter Bauernhof umgestaltet in die *Wohngemeinschaft Oase* für Menschen mit ME/CFS - eine Erkrankung, die zu den schwerwiegendsten Folgen des Post-Covid-Syndroms zählt, aber auch nach jeder anderen Virusinfektion auftreten kann. Die *Wohngemeinschaft Oase* soll es Betroffenen ermöglichen, gut versorgt und gemeinsam wohnen zu können. Dazu soll in Beetzseeheide ein modellartiges Wohnprojekt für mehrere Generationen entstehen, was die Freiwilligen des Bauordens auf den Plan ruft. Es sind vor allem zahlreiche Innenarbeiten wie die Erneuerung von Fußböden und Wänden sowie die Isolierung des Daches zu erledigen. Dabei werden Aspekte des ökologischen Bauens berücksichtigt.

Passend dazu ist die tolle Landschaft, die das Projekt umgibt: Gleich hinter dem Gelände des alten Bauernhofs liegt der Beetzsee. In der Freizeit sind also zahlreiche Wassersportaktivitäten möglich, genauso wie eine Erkundung der Stadt Brandenburg. Aber auch Potsdam und Berlin sind bequem mit dem Regionalverkehr zu erreichen.

ARBEIT: kleinere Abbrucharbeiten, Wand- und Bodensanierung, Holzarbeiten



Bordersholm / Schleswig-Holstein

21.07. – 03.08.2024

PROJEKT: Das *Haus Narnia* ist eine Einrichtung der Jugendhilfe. Hier leben und arbeiten Jungen ab 14 Jahren, die in anderen Zusammenhängen gescheitert sind. *Haus Narnia* hat sich auf die pädagogische und therapeutische Betreuung dieser Jungen spezialisiert und bietet ihnen ein Umfeld, in dem sie leben und lernen können.

In der hausinternen Schule gibt es seit zwei Jahren eine eigene Tischlerwerkstatt. Diese mittlerweile viel zu kleine Werkstatt soll in ein altes Stallgebäude umziehen und dort zu einer Sozialwerkstatt ausgebaut werden. Für dieses Vorhaben ist die Unterstützung durch Freiwillige des Bauordens gefragt. Das historische Mauerwerk des Stalls muss restauriert werden, Scheunen und Türen müssen aufgearbeitet und Wände neu gedämmt werden. Die Freiwilligen erwarten vielseitige Arbeiten, damit die Jungen von *Haus Narnia* demnächst in einer modernen Werkstatt lernen und arbeiten können.

ARBEIT: Fundamentarbeiten, Holzarbeiten, Arbeiten am historischen Mauerwerk, Rückbauarbeiten

70 Jahre Bauorden und Verabschiedung von Peter Runck

Am 27.04.2024 feiern wir im Kulturzentrum dasHaus in Ludwigshafen das 70-jährige Bestehen des Bauordens. Zugleich verabschieden wir dabei Peter Runck, der die letzten 23 Jahre als Geschäftsführer den Bauorden geprägt hat.



Werkeln in der Kultur- und Kreativszene

Bremerhaven / Bremen

18.08. – 31.08.2024

PROJEKT: Das Projekt *WERK* in Bremerhaven ist eine gemeinwohlorientierte Initiative, die einen Altbau von 1905 mit circa 1100 qm in ein modernes Zentrum für Kultur, Kreativität und Nachhaltigkeit umbauen möchte. *WERK* e.V. will hier einen Treffpunkt und Austauschort zum Leben und Arbeiten schaffen. Es wird ein Café im Erdgeschoss geben und offene Werkstätten in den Hinterhofgaragen. Auf den weiteren Etagen entstehen Wohn- und Arbeitsräume für Akteur:innen der Kultur- und Kreativwirtschaft. Bereits jetzt finden Workshops, Aktionstage und Bildungsangebote für handwerkliche Themen und alltagsnahe Nachhaltigkeit statt. Bei der Sanierung sollen möglichst viele Bauteile wiederverwendet und ansonsten ökologische Materialien eingesetzt werden.

ARBEIT: Abriss- und Mauerarbeiten, Putzarbeiten, Abschleifen alter Holzböden, Streichen mit Kalkfarbe

Zugewandtes Wohnen entsteht

Dresden / Sachsen

18.08. – 31.08.2024

PROJEKT: Anfang 2015 erwarb das Hausprojekt *Weinberg 21* in Oberpoyritz am Dresdener Stadtrand einen 200-jährigen Dreiseithof, der seither in Eigenleistung renoviert und zu einem Ort des gemeinschaftlichen Lebens und der Begegnung ausgebaut wird. Auf 900 m² Wohnfläche entstanden Wohngemeinschaftsräume und Einzelwohnungen, Gästezimmer, eine Gemeinschaftsküche und ein Seminarraum. Die 30 Bewohner:innen des Mehrgenerationenhauses möchten gemeinsam und zugewandt leben, wollen selbstorganisiert, ökologisch und verantwortungsvoll bauen und wirtschaften. Die Freiwilligen des Bauordens unterstützen das Projekt bei der Anlage des Außengeländes und bei der weiteren Renovierung der Gebäude.

ARBEIT: Ausmauerung des Fachwerks im 1. Obergeschoss mit Lehmziegeln und Lehmmörtel, Überarbeitung der Fenster, Trockenmauerbau, Streichen, Fliesen, Holzarbeiten

Katholikentag in Erfurt

Vom 29.05. bis zum 02.06.2024 ist der Internationale Bauorden mit einem Stand auf der Kirchenmeile des Katholikentages in Erfurt präsent.

Wir freuen uns auf Besuch an unserem Stand DP-E-32 auf dem Domplatz!

Kinder entdecken ihre Fähigkeiten und Talente

Herne / Nordrhein-Westfalen

17.03. – 29.03.2024

23.06. – 06.07.2024

01.09. – 14.09.2024

PROJEKT: Beim *Circus Schnick-Schnack* in Herne entdecken Kinder und Jugendliche ihre Begabungen und trainieren in verschiedenen Gruppen für ihre größeren und kleineren Vorstellungen. Die Mitarbeiter:innen von *Circus Schnick-Schnack* trainieren dafür im Jahr etwa 750 zirkusbegeisterte junge Menschen. Der Circus arbeitet dazu generationsübergreifend, divers, inklusiv und fast ausschließlich ehrenamtlich in verschiedenen Ferienprojekten oder in regelmäßigen Treffs zusammen, bei denen Kinder und Jugendliche neben toller Performance auch wichtige soziale Kompetenzen erlernen. Denn eine Circus-Vorstellung gelingt nur, wenn alle zusammenarbeiten.

Die Workcamp-Teilnehmer:innen helfen dem *Circus Schnick-Schnack* dabei, an einen neuen Standort (unweit des alten Geländes) umzuziehen. Dazu muss die alte Zeltstadt zurückgebaut und das neue Gelände für den Aufbau vorbereitet werden. Außerdem sollen zwei alte Circus-Wagen aufgearbeitet und zu Tiny-Houses umgebaut werden.

ARBEIT: Holz- und Metallarbeiten, Beton- und Schreinerarbeiten, Arbeiten mit Lichttechnik



Ein Anlaufpunkt für Landschaftskunst

Imweiler / Rheinland-Pfalz

18.02. – 02.03.2024

23.06. – 06.07.2024

21.07. – 03.08.2024

04.08. – 17.08.2024

PROJEKT: Unser Projektpartner *BARAC* aus Mannheim engagiert sich in der Kunstförderung und beim inklusiven Wohnen. In der Gemeinde Imweiler arbeitet *BARAC* gerade daran, eine alte Ruine vollständig neu aufzubauen. Der Felsbergerhof soll einmal ein Anlaufpunkt für Landschaftskunst mitten in der Nordpfalz werden. Dazu ist noch viel Einsatz gefragt.

Zunächst müssen die noch verbliebenen Dachkonstruktionen rückgebaut, Zwischendecken demontiert und neue Betonböden gegossen werden. Später geht es um die Errichtung einer neuen Dachkonstruktion, eines Treppenturms, die Überarbeitung der vorhandenen Natursteinwände sowie um den Innenausbau.

ARBEIT: Dachkonstruktion, Holzarbeiten, Innenausbau, Arbeiten mit Natursteinwänden

Raum für kulturelle Vielfalt schaffen

Jena / Thüringen

18.08. – 31.08.2024

PROJEKT: Der *FreiRaum-Jena* versteht sich als soziokultureller Verein und konzentriert seine Tätigkeiten auf die Erschließung von niedrigschwellig nutzbaren, unkommerziellen Räumen in Jena für Kultur, Bildung und Politik. Seit einigen Jahren saniert er in Kooperation mit einem Skate/Jugend- und einem Theaterverein den alten Schlachthof in Jena. Gemeinsam wollen sie ein buntes soziokulturelles Zentrum erschaffen. In dem diesjährigen Workcamp soll der Innenausbau und die Gestaltung des Außen geländes vorangebracht werden.

ARBEIT: Betonarbeiten, Holzarbeiten, Malerarbeiten und Gartenbauarbeiten



Kalbe / Sachsen-Anhalt

29.09. – 12.10.2024

PROJEKT: Kalbe am Fluss Milde ist ein kleines Städtchen und ein staatlich anerkannter Erholungsort im Altmarkkreis Salzwedel. Der hier 2014 gegründete Verein *Künstlerstadt Kalbe* will die Menschen wieder an ihr gestalterisches Potential erinnern. Der Verein verfolgt dabei ein nachhaltiges Stadt- und Regionalentwicklungskonzept, möchte Leerstand beseitigen, Bleibeperspektiven eröffnen, Zuzug ermöglichen und für die Menschen vor Ort die Lebensqualität verbessern. Es werden zahlreiche Kulturprojekte realisiert. Der Verein nutzt für seine Arbeit verschiedene Gebäude, die alle renoviert bzw. rückgebaut werden müssen. Ein ehemaliger Bauernhof inmitten der Altstadt wird zum Kulturhof und einem Wohnzentrum für 20 Stipendiat:innen umgebaut. Während der Workcamps soll ein altes Stallgebäude zum Tagungsraum, Café und Werkstatt umgebaut werden.

ARBEIT: Streicharbeiten, Lehmputz, allgemeine Renovierungsarbeiten

Jubel, Trubel, Heiterkeit im Dorf

Königsfeld-Weiditz / Sachsen

07.07. – 20.07.2024

15.09. – 28.09.2024

PROJEKT: Rund um das Projekt *Kulturscheune Weiditz* lebt und arbeitet eine Gruppe, die mit ihrem Angebot Kunst, Kultur und miteinander in dem kleinen Ort Weiditz fördert. Ein wichtiges Standbein des Vereins ist die Durchführung von Musik-, Kleinkunst- und Tanzveranstaltungen. Es gibt drei Zirkusgruppen für Große und Kleinere, die regelmäßig trainieren. Daneben gibt es Workshops oder Café-Events für das ganze Dorf.

Damit diese Arbeit weiter Fahrt aufnehmen kann, sind Bau- und Renovierungsarbeiten notwendig. Freiwillige des Bauordens werden in zwei Camps das alte Gesindehaus zu einem kleinen Seminarhaus umbauen. Dazu sind verschiedene Holzarbeiten und Arbeiten im Dachstuhl notwendig; vor allem geht es aber darum, das alte Fachwerk mit Lehmputz zu sanieren. Die Arbeiten am Fachwerk werden in beiden Camps im Mittelpunkt stehen.

Drumherum gibt es eine tolle und weite Landschaft mit Bademöglichkeiten und natürlich die Chance, eine offene und sympathische Lebensgemeinschaft kennenzulernen.

ARBEIT: Lehmputz, Fachwerk, Holzarbeiten (historische Bausubstanz)

Ihre nächsten Anschlüsse: Musik und Kultur

Leisnig / Sachsen

04.08. – 17.08.2024

PROJEKT: Seit 2020 wird der historische, denkmalgeschützte *Bahnhof Leisnig* von einer jungen Gruppe an Musikern und Architekten saniert und wiederbelebt. Hier entsteht ein soziokulturelles Zentrum in stattlicher Lage. Das alte Bahnhofsgebäude des sich immer noch in Betrieb befindlichen Bahnhofs hat einen Wartesaal, Stellwerk, mehrere Wohnungen und bietet jede Menge Raum für Kultur und Kreativität.

Neben dem Kulturbetrieb gibt es ein Café und einen Biergarten. Hier machen nicht nur Bahnreisende halt, sondern auch Menschen, die auf dem direkt vor der Tür verlaufenden Fahrradweg entlang des Flusses Mulde unterwegs sind. In Leisnig gibt es außerdem eine nette Altstadt, ein Freibad und nach Leipzig ist es auch nicht weit. Abfahrt des Zuges: direkt vor der Baustelle.

Viele Arbeiten warten in dem großen Bahnhofsgebäude auf die Freiwilligen des Bauordens. Vor allem müssen Holztüren und Fenster aufgearbeitet, Böden abgeschliffen, Wände verputzt und ein historisches Treppenhaus renoviert werden.

ARBEIT: Holzarbeiten, Innenausbau (historische Bausubstanz)

Engagement fördern - Begegnungsorte schaffen

Meißen / Sachsen

03.03. – 16.03.2024

15.09. – 28.09.2024

PROJEKT: Die 2016 gegründete gemeinnützige *Bürgerstiftung Meißen* will bürgerschaftliches Engagement unterstützen, Gemeinschaftssinn, sozialen Zusammenhalt und Chancengleichheit stärken. Dazu reaktiviert die Stiftung die 1895 im Jugendstil errichtete und heute denkmalgeschützte Jahnhalle als öffentlich zugänglichen Raum zum Spielen, Bewegen, Sporttreiben und Begegnen. Das Außengelände wird mit einem Bolzplatz und Fitnessgeräten ausgestattet. In der Halle entsteht ein generationsübergreifender und inklusiver Indoorspielplatz. Außerdem ist ein Café geplant sowie gemeinschaftlich nutzbare Büroräume für Vereine und Selbstständige und Multifunktionsräume zur Vermietung.

Während des Workcamps wird das historische Gebäude weiter renoviert und mit dem Bau der Multisportanlage auf dem Außengelände begonnen.

ARBEIT: Holzarbeiten, Dämm- und Trockenbauarbeiten, Abrissarbeiten

Michelbuch / Hessen

17.05. – 26.05.2024

KURZES WORKCAMP

PROJEKT: Das *CVJM-Baumhauscamp* hat das alte Forsthaus in Michelbuch gepachtet, um ein Wald- und erlebnispädagogisches Zentrum aufzubauen. Hier lernen Kinder und Jugendliche, gemeinsam etwas zu bauen, nämlich Baumhäuser, in denen sie später sogar übernachten. Daneben finden im alten Forsthaus regelmäßig Gruppenveranstaltungen wie etwa Konfi-Camps oder Jugendfreizeiten statt.

Das alte Forsthaus ist ein großes gemütliches Haus mitten im Odenwald auf der Grenze von Hessen und Baden-Württemberg. Viel ist hier in den letzten Jahren schon modernisiert worden. Nun ist ein größerer Bauabschnitt geplant, in dem das Dach der Scheune abgedeckt und Gauben aufgebaut werden sollen. Anschließend soll die Dachkonstruktion neu gelattet und mit Biberschwanz neu eingedeckt werden.

Neben der Idylle des Odenwalds lockt auch ein Ausflug ins nahe gelegene Heidelberg. Außerdem gibt es Einblicke in das Wald- und erlebnispädagogische Programm des Baumhauscamp-Teams.

ARBEIT: Holzarbeiten, Dacharbeiten, Innenausbau

Kurze Workcamps

Wir bieten 2024 einige Workcamps an, die kürzer als zwei Wochen sind. Diese Camps sind ideal geeignet um erste „Workcamp-Luft“ zu schnuppern und eine kurze, aber intensive Auszeit zu nehmen.



Ein neues Miteinander bei Olga

Olgashof / Mecklenburg-Vorpommern

15.09. – 28.09.2024

PROJEKT: Der *Olgashof* ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft in der Nähe von Wismar. Generationenübergreifend leben hier vierzehn Erwachsene und neun Kinder gemeinsam in einem großen Gutshaus und einigen Nebengebäuden auf einem weitläufigen Gelände. Wichtig sind hier ein hierarchiefreies und wertschätzendes Miteinander. Es gibt mehrere Werkstätten, ein Architekturbüro und ein Tagungshaus auf dem Gelände. Der Bauorden unterstützt seit über zehn Jahren unterschiedliche Projekte auf dem Olgashof. Auch 2024 können Freiwillige des Bauordens bei diversen Arbeiten rund um den Olgashof anpacken.

ARBEIT: Wärmedämmung, Einbau neuer Fenster, Anbringung einer Holzfassade, Zimmer- und Holzarbeiten

Noch mehr Raum für Begegnung

Schopfheim-Hasel / Baden-Württemberg

25.08. – 07.09.2024

PROJEKT: Der Förderverein *Begegnungsbahnhof Hasel* hat den alten Bahnhof von Hasel (bei Schopfheim) gekauft und dort über Jahre mit viel Herzblut und Arbeitseinsatz ein Jugend- und Familienfreizeitheim geschaffen. Das Freizeitheim bietet Gruppen die Möglichkeit, Freizeitmaßnahmen aller Art durchzuführen. Seminare, Musikworkshops, Schulausflüge oder Zeltlager beleben den einstigen Bahnhof heute.

Der Bauorden unterstützt die Umbau- und Renovierungsmaßnahmen im *Begegnungsbahnhof Hasel* seit vielen Jahren. Dieses Jahr sollen die Arbeiten für einen Erweiterungsbau vorangetrieben werden. Nach dem Haus-im-Haus-Prinzip sollen ein weiteres Betreuerzimmer, ein zusätzliches WC und ein gemütlicher Gruppenraum geschaffen werden. Dazu sind Fundament- und erste Innenausbauarbeiten notwendig. Daneben soll an Möbeln für eine Außensitzgruppe gearbeitet werden.

Hasel liegt im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Schweiz im Landkreis Lörrach und bietet neben Schwarzwaldidylle auch zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten – etwa ins nahegelegene Basel.

ARBEIT: Fundamentarbeiten, Malerarbeiten, Schreinerarbeiten im Außenbereich

Info-Veranstaltungen

Regelmäßig bieten wir Info-Veranstaltungen an, bei denen wir über unsere Arbeit und die Möglichkeiten eines Baustellenpraktikums für Studierende informieren. 2024 finden Info-Veranstaltungen in Darmstadt und Aachen sowie online statt.

Schwerin / Mecklenburg-Vorpommern

03.03. – 16.03.2024

07.07. – 20.07.2024

PROJEKT: Die Genossenschaft *Gutshaus Klein Medewege* hat ein sanierungsbedürftiges Haus in Klein Medewege gekauft, mit dem Ziel eine sozial-ökologische Lebensgemeinschaft mit dauerhaften Arbeitsplätzen und einer weltoffenen Hofkultur auf der Basis von Toleranz und Vielfalt aufzubauen. Für die kleinen Bewohner des solidarischen Wohnprojekts wurde bereits ein handlungs-pädagogischer Waldkindergarten eröffnet. Die Genossenschaft beabsichtigt eine Hofkultur mit Freude am gemeinsamen Wirken und Wohnen mit Tieren und einen Nutzgarten zu erschaffen.

Die meisten Genossenschaftsmitglieder haben vor auf dem Gut Klein Medewege zu wohnen und teilweise auch dort zu arbeiten bzw. Betriebe und/oder Kleingewerbe aufzubauen. Mit einer zukunftsfähigen Lebensweise möchten sie zu einem guten Leben beitragen. Für das Vorhaben benötigt die Gemeinschaft Unterstützung u. a. in Form von Handwerksleistungen. Im Rahmen der Workcamps wird mit Hilfe der Freiwilligen im ersten Bauabschnitt ein Teilabriss und ein Neubau des „Milchenhauses“ angestrebt.

ARBEIT: Verschalung Lärchenholz – Ablängen, Einmessen, Annageln, Gerüstbau



Engagiert für Kinder, Jugendliche und Familien Storkow Hirschluch / Brandenburg

01.04. – 13.04.2024

PROJEKT: Der Verein *Jugendhilfe und Sozialarbeit* (JuSeV) hat seinen Sitz in Fürstenwalde. Er arbeitet mit Kindern, Jugendlichen und Familien in verschiedenen Arbeitsfeldern der Sozialpädagogik und Jugendsozialarbeit sowie der schulischen und außerschulischen Bildung. Unter anderem betreibt JuSeV im nahen Storkow die seit 1925 bestehende traditionsreiche Evangelische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Hirschluch. In sieben Gästehäusern finden hier bis zu 190 Kinder und Jugendliche, Familien und die unterschiedlichsten Gruppen Aufnahme. Hirschluch organisiert zahlreiche Aktivitäten, Seminare und erlebnispädagogische Angebote. Neben dem Bau eines Müllhäuschens, der Erneuerung eines Barfußpfades und der Ertüchtigung des Menschenkickers werden Zäune gebaut und Bäume gepflanzt. Für 2024 ist auch der Bau einer Außenküche mit Grillstation und Lehmofen geplant.

ARBEIT: Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Maler- und Schreinerarbeiten

Workcamps als Baustellenpraktikum

Das Studium mit sozialem Engagement verbinden – diese Möglichkeit bietet der Bauorden Studierenden der Architektur, des Bauingenieurwesens und vergleichbarer Studiengänge. Der Einsatz in unseren Workcamps in Deutschland oder im Ausland wird von vielen Praktikumsämtern als Baustellenpraktikum anerkannt. Es gibt die Möglichkeit, mehrere Workcamps zu absolvieren, um die notwendige Praktikumlänge zu erreichen.

Ob Deine Uni/FH ein bestimmtes Workcamp als Baustellenpraktikum anerkennt, entscheidet das Praktikumsamt. Darum solltest Du dich vor Beginn des Workcamps mit dem Praktikumsamt Deiner Uni/FH in Verbindung setzen und Dich nach den jeweiligen Modalitäten erkundigen. Gerne schicken wir Dir dazu Informationen zum Bauorden und zu dem jeweiligen Projekt.

Unser kompetenter und freundlicher Ansprechpartner für Fragen zur Anerkennung (auch für Praktikumsämter):

Dipl.-Ing. Martin Feinendegen

Akademischer Direktor am Lehrstuhl für Geotechnik im Bauwesen und Institut für Geomechanik und Untergrundtechnik der RWTH Aachen

Tel.: 0241 / 80-252 49

feinendegen@gut.rwth-aachen.de

Zierenberg / Hessen

14.04. – 27.04.2024

PROJEKT: Seit 2015 lebt und arbeitet die *Gemeinschaft Lebensbogen* oberhalb von Zierenberg inmitten eines Naturparks. Den ehemaligen Jugendhof des Landes Hessen hat die Gemeinschaft wiederbelebt und mit einem Blick für Nachhaltigkeit zu einem Tagungs- und Begegnungszentrum umgestaltet, in dem heute verschiedene Bildungs- und Mitmachveranstaltungen mit einem Schwerpunkt auf ökologischen Projekten angeboten werden.

Die Workcamp-Teilnehmer:innen unterstützen die Gemeinschaft bei der Errichtung eines offenen Holzunterstands, bei dem eine Ständerkonstruktion errichtet und auf Punktfundamenten zusammengebaut werden soll. Anschließend soll das Dach des ca. 90 qm großen Unterstands eingedeckt werden. Die Materialien, die auf der Baustelle verwendet werden, sind fast alle Recyclingbaustoffe.

ARBEIT: Fundamentarbeiten, Holzarbeiten, Dachkonstruktion



AUSLAND

Neue Farbe für Spermalie

Brügge / Belgien

01.07. – 05.07.2024

KURZES WORKCAMP

PROJEKT: Die *Sekundarschule Spermalie* ist eine Einrichtung für sonderpädagogische Förderung. Junge Menschen mit Autismus, Sehbehinderung, Hörbehinderung und/oder Sprachentwicklungsstörungen sowie Schüler:innen mit komplexen Mehrfachbehinderungen gehen dort zur Schule. Die Flure und Klassenräume der Schule bedürfen einer Auffrischung. Gemeinsam mit internationalen Freiwilligen und jungen Asylbewerber:innen wird mit Farben und Pinseln gearbeitet und kleine technische Arbeiten ausgeführt. Der Campus liegt im Zentrum von Brügge, nur wenige Gehminuten vom schönen mittelalterlichen Stadtkern, dem Einkaufsviertel und gemütlichen Cafés entfernt. Dank der gut ausgebauten und zugänglichen öffentlichen Verkehrsmittel sind die belgische Küste und andere historische Städte (Gent, Antwerpen, ...) von Brügge aus leicht zu erreichen.

ARBEIT: Malerarbeiten, Gartenarbeiten

Ökologische Oase blüht auf

Quaregnon / Belgien

29.07. – 02.08.2024

KURZES WORKCAMP

PROJEKT: In der kleinen, aber geschäftigen Stadt Quaregnon in Wallonien bietet das *Ökozentrum Oasis* buchstäblich eine Oase der Ruhe. Das Ökozentrum will den Menschen praktische Ökologie nahebringen und hat sich zum Ziel gesetzt, eine ökologische, sich selbst versorgende Lebensweise zu fördern. Eigentlich ist es eine kleine Do-it-yourself-Schule, die sich auf den ökologischen Lebensstil konzentriert (eigenes Gemüse und Obst anbauen, eigenes Brot backen, ...). Das Ökozentrum besitzt einen großen Garten mit einem kleinen Haus in der Mitte des Dorfes. In diesem Sommer werden die Freiwilligen bei der ökologischen Renovierung des Hauses helfen. Neben den Renovierungsarbeiten können die Freiwilligen auch bei der Gartenarbeit und der Restaurierung der Stadtmauern helfen, die *Oasis* umgeben.

ARBEIT: Schreiner- und Holzarbeiten, Maler- und Lackierarbeiten, allgemeine Renovierungsarbeiten, Gartenarbeiten

Srebrenica / Bosnien und Herzegowina

01.09. – 14.09.2024

15.09. – 28.09.2024

PROJEKT: 25 Jahre nach dem Völkermord von Srebrenica kehrte eine Gruppe junger Überlebender in eines der Dörfer von Srebrenica zurück und setzte sich für den Wiederaufbau einer friedlichen Gemeinschaft ein, die sich gegen den wachsenden Nationalismus und Rassismus stellt. Es wurde die Idee geboren, das völlig zerstörte und unbewohnte Dorf Kasapic bei Srebrenica in ein Öko- und Friedensdorf namens *Ekomet* zu verwandeln. Der Verein *Prijatelj Prirode - Oaza Mira* ist Träger dieses Projekts. In den letzten zwei Jahren wurden bereits vier Häuser und eine Mühle in traditioneller lokaler Handwerkskunst gebaut. Unsere beiden Workcamps 2024 werden dazu beitragen, an dem Dorf weiterzubauen. Es ist ein weiteres Holzhaus geplant, das Jugendgruppen Unterkunft und soziale Räume bietet. Auch soll ein Pfad und Treppe aus Flusststeinen angelegt werden.

ARBEIT: Schreinerarbeiten, Zimmererarbeiten, Steinarbeiten und allgemeine Renovierungsarbeiten



Tipu / Estland

11.08. – 24.08.2024

PROJEKT: Das kleine Dorf Tipu liegt im Soomaa Nationalpark in Estland. Auf dem Gelände der ehemaligen Dorfschule bietet der Verein Tipu Naturschule ein vielfältiges Umwelt- und Naturpädagogikprogramm für Kinder- und Jugendliche an. Das alte Schulhaus soll umgebaut werden und zum Anschauungsobjekt für ökologisches Bauen, Energiegewinnung, Energiesparen und Wassernutzung werden. 2010 wurde neben dem alten Schulgebäude ein kleines Dorfhaus gebaut, das als Seminarhaus dient. Für das diesjährige Workcamp sind Abriss- und Bauarbeiten im alten Schulhaus geplant, weiterhin stehen Instandhaltungsarbeiten auf dem Gelände und Landschaftspflegearbeiten auf der Oksa Gehölzwiese auf dem Programm.

ARBEIT: Schreiner- und Malerarbeiten, Erdarbeiten, Lehmarbeiten, Landschaftspflege.

Informationen zu Einsatzländern

Zuverlässige Hinweise und Tipps zu den verschiedenen Einsatzländern findet man im Internet unter www.auswaertiges-amt.de und auf www.rausvonzuhause.de



Herrschaftlich und ökologisch zugleich

Wissembourg / Frankreich

23.06. – 06.07.2024

04.08. – 17.08.2024

PROJEKT: Das *Schloss Langenberg* liegt im Elsass direkt an der deutsch-französischen Grenze. Das Schloss-Gebäude, wie es heute zu sehen ist, stammt aus dem 18. Jahrhundert. Der Verein *SCIC Ecolieu Langenberg* hat das Ziel, ein ökologisches Projekt nach den Richtlinien der Permakultur aufzubauen. Das Ecolieu Langenberg ist ein grenz- und generationsübergreifendes Wohn- und Arbeitsprojekt. Hauptaugenmerk bei allen Bauprojekten liegt auf dem ökologischen Bauen mit möglichst regionalen Materialien. Neben den geplanten Baumaßnahmen im Schloss soll 2024 eine Trockentoilettenanlage im Holzständerbau entstehen.

ARBEIT: Verputzarbeiten, Innenausbauarbeiten, Holzständerbau

Kinder und Jugendliche nach vorne bringen

Kaspi / Georgien

07.07. – 20.07.2024

21.07. – 03.08.2024

04.08. – 17.08.2024

PROJEKT: Das *Momavali-Zentrum* für Jugendliche und zivile Initiative wurde 2003 in Kaspi gegründet, einer Stadt mit 20.000 Einwohnern, etwa 50 km von der georgischen Hauptstadt Tbilissi/Tiflis entfernt. Ein Tätigkeitsschwerpunkt der Organisation ist die Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Dazu organisiert das Zentrum regelmäßig Sport-, Bildungs- und Kulturveranstaltungen. Im Herbst 2015 begann der Umbau eines leerstehenden Gebäudes in eine Tagesstätte für Kinder mit Behinderung. Die Tagesstätte für etwa 20 Kinder ist bereits in Betrieb, doch das Gebäude muss weiter modernisiert, behindertengerecht umgebaut und neue Räume müssen geschaffen werden. Seit 2016 unterstützen die Freiwilligen des Bauordens den Umbau tatkräftig. In diesem Jahr werden die Arbeiten an einem neuen Gebäude fortgesetzt, da das alte Gebäude geräumt werden musste.

ARBEIT: Malerarbeiten, Schreinerarbeiten, Schleifarbeiten.

Arbeiten und Erholung in der Toskana

Ponticino / Italien

15.09. – 28.09.2024

PROJEKT: Der Einraumhaus-Förderverein ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der zeitgenössischen Bildenden Kunst. Der Verein engagiert sich auf dem Gelände der Konversionsflächen von Benjamin Franklin in Mannheim. Dort entstand in den letzten Jahren mit Hilfe des Bauordens ein Dreiklang von Wohnen und Arbeit der Künstler:innen, Wohnen für Familien und inklusiven Wohnformen für Menschen mit Behinderungen. Am Einsatzort Italien soll eine Art „Außenposten“ des Einraumhaus-Fördervereins entstehen. Der Ort soll als Aufenthalts- und Arbeitsort für Künstler:innen und Erholungsort für den Inklusionsbetrieb dienen. Die Freiwilligen erwarten sommerliche Temperaturen, jede Menge Arbeit, aber auch italienische Lebensfreude.

ARBEIT: Überarbeiten der Natursteinwände, Fliesenlegen, Aufbau kleines Nebengebäude, Holzkonstruktion



Verlorene Geschichten wiederentdecken

Riebiņi / Lettland

08.07. – 18.07.2024

PROJEKT: Riebiņi ist eine kleine Ortschaft im Südosten Lettlands mit etwa 850 Einwohnern. Die Gemeinde war seit dem 19. Jahrhundert Heimat vieler jüdischer Familien. In Kooperation mit dem deutschen Verein LOT arbeiten die Freiwilligen des Bauordens 2024 weiter an der Restaurierung der etwa 50 Grabsteine des jüdischen Friedhofs. Die Teilnehmer:innen werden den Friedhof von überflüssiger Vegetation befreien, verborgene Grabsteine suchen, die umgestürzten aufrichten und sie bei Bedarf restaurieren.

ARBEIT: Grabsteine aufrichten, Anlegen von Fundamenten, Fotodokumentation der Steine, Erstellen eines Lageplans

Straseni / Moldau

01.07. – 14.07.2024

PROJEKT: In der Stadt Strășeni, gelegen im Zentrum des Landes unweit der Hauptstadt Chișinău, wird von der NGO *Neohumanist Moldova* ein Tageszentrum für Senioren aufgebaut. Das Zentrum bietet den älteren Menschen Wasch- und Bademöglichkeiten und ein warmes Mittagessen. Sie werden medizinisch betreut und das Zentrum ist ein sozialer Treffpunkt, an dem die älteren Menschen an allen möglichen Aktivitäten teilnehmen können. Neben dem Tageszentrum ist ein Pflegeheim eingerichtet worden. Neohumanist arbeitet mit häuslichen Pflegeteams zusammen und besucht gefährdete ältere Menschen, die noch unabhängig in der Gegend leben. Dieses Workcamp hat eher sozialen Charakter. Dennoch wird es für die Freiwilligen auch die Möglichkeit geben, bei kleineren Bau- und Renovierungsprojekten anzupacken.

ARBEIT: Mithilfe bei den alltäglichen Arbeiten im Sunrise Day Centre, aber auch generelle Renovierungsarbeiten und Gartenarbeiten

Farbe bekennen und Zukunft gestalten

Voorst / Niederlande

21.07. – 28.07.2024

KURZES WORKCAMP

PROJEKT: *De Beele* ist ein orthopädisch-pädagogisches Zentrum für Jugendliche mit leichten geistigen Behinderungen und Verhaltensproblemen im Alter von 12 bis 21 Jahren. Gelegen in Voorst unweit der Stadt Apeldoorn leben Jugendliche gemeinsam in Gruppen und gehen von dort aus zur Schule, zu einem Praktikum oder zur Arbeit. In ihrer Freizeit gibt es viel zu tun. *De Beele* hat es sich zum Ziel gesetzt, diese jungen Menschen so zu fördern, dass sie später so normal wie möglich am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Während der Sommerferien möchte die Organisation den Zimmern und Fluren der Jugendlichen einen angenehmen Anstrich verpassen, damit sich die Jugendlichen weiterhin wohl fühlen. In dieser Zeit werden die Freiwilligen gemeinsam mit den Jugendlichen so viele Zimmer und Flure wie möglich streichen.

ARBEIT: Malerarbeiten, Innenausbauarbeiten

„Light – Simple – Fast“ Wohnraum schaffen

Arndorf / Österreich

18.08. – 31.08.2024

PROJEKT: Die *KulturWerkstatt Arndorf* ist ein Verein, der gemeinwohlorientierte Kultur- und Werkstattprojekte plant und organisiert. Unter dem Motto „light– simple–fast: Wohnraum schaffen LiSiFa“ konstruieren und bauen sie Häuser für Bedürftige. Dafür nutzt der Verein seinen Sitz und die Werkstatt im historischen Schloss Arndorf in Niederösterreich.

LiSiFa bedeutet: Light - Kein Bauteil ist schwerer als 5 kg. Simple - Im Grunde besteht die Konstruktion aus zwei Komponenten: dem gelben und dem blauen Holzteil. Fast - Der Grundaufbau ist in wenigen Tagen aufgebaut, zunächst genügt ein Gabelschlüssel. Die fertigen Hausbausätze sind für Menschen, die durch Krieg, Vertreibung oder Katastrophen ihren Wohnraum verloren haben und dringend Hilfe benötigen. LiSiFa gibt ihnen alles, was sie brauchen, um schnell und einfach ihren eigenen Wohnraum zu schaffen. Nachdem im Workcamp letztes Jahr erfolgreich ein erster Prototyp in Originalgröße gebaut wurde, geht es 2024 an die Fertigung weiterer Häuser. Es werden Holzbaulemente und Verbindungselemente für die Häuser gefertigt und weitere Vorarbeiten für die LiSiFa-Wohnräume gestartet.

ARBEIT: Schreinerarbeiten, Planung- und Konstruktionsarbeiten

Eurodesk-Beratung

Eurodesk ist ein europäisches Jugendinformationsnetzwerk mit nationalen Koordinierungsstellen in 37 Ländern und über 3.000 regionale Servicestellen in ganz Europa – davon rund 50 in Deutschland. Eine dieser Stellen ist der Internationale Bauorden.



Wir beraten in der Region Rhein-Neckar rund um das Thema Auslandsaufenthalte und internationale Begegnungen für junge Menschen. Unser Mitarbeiter Klaus Waiditschka berät junge Menschen und/oder deren Eltern zu verschiedenen Programmen, zur Finanzierung und Auswahl von Organisationen.

Terminvereinbarung:
eurodesk@bauorden.de

Geflüchtete Menschen in Polen unterstützen

Bratnik / Polen

01.08. – 14.08.2024

PROJEKT: Der Verein *Dla Ziemi* hat es zum Ziel, Flüchtlingen und Kindern aus der Nachbarschaft zu helfen. Eine große Aufgabe des Vereins ist es, die öffentliche Meinung der Menschen zu Flüchtlingen zu ändern und die Bevölkerung aufgeschlossener gegenüber Geflüchteten zu machen. Für die Kinder in der Nachbarschaft wurde eine Kindergartengruppe gegründet, deren Erziehungsstil auf den Leitlinien der Waldpädagogik beruht. Auch werden für die Eltern Workshops angeboten. Der Arbeitsort liegt in einem privaten Waldstück. Die Freiwilligen werden technisch, sozial und ökologisch arbeiten. Aufgaben können unter anderem das Sammeln von Holz, die Arbeit im Gemüsegarten und der Bau einer Holzhütte sein. Während des Camps werden auch andere Flüchtlingszentren in Polen besucht.

ARBEIT: Schreinerarbeiten, Garten- und Landschaftsbau, allgemeine Renovierungsarbeiten

Tradition trifft Nachhaltigkeit

Toplovec / Slowenien

31.07. – 11.08.2024

PROJEKT: Der Verein *Sunny Hill* in Istrien, organisiert Workshops, Retreats, Konferenzen und Veranstaltungen inmitten unberührter Natur, weit weg von der Hektik der Städte, aber dennoch nur eine halbe Stunde von den touristischen Zentren an der slowenischen und kroatischen Adriaküste entfernt. Die Veranstaltungen des Vereins finden in einem 200 Jahre alten, traditionellen Gebäude statt. Das Gebäude wurde 2016 komplett renoviert und ist mit nachhaltigen Elementen wie Komposttoiletten, Röhrichte zur Abwasserbehandlung, Lehmputz und vielem mehr ausgestattet. 2024 wird der Bauorden bei kleineren Renovierungsarbeiten und bei Arbeiten auf dem schönen Gelände unterstützen.

ARBEIT: Garten- und Landschaftsbau, allgemeine Renovierungsarbeiten

Projektpartner:in des Bauordens werden

Wenn Ihre gemeinnützige Einrichtung oder Organisation Unterstützung durch Freiwillige bei Bau- und Renovierungsarbeiten gebrauchen kann, werden Sie doch Projektpartner:in des Bauordens.

Der Bauorden unterstützt ausschließlich soziale, gemeinnützige und kulturelle Projekte. Wir unterstützen keine kommerziellen Projekte oder Projekte, die keinen gemeinschaftsstiftenden Charakter aufweisen.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Permakultur für Groß und klein

Tortosa / Spanien

02.09. – 16.09.2024

PROJEKT: *Sant Antoni* ist ein 4 Hektar großer Bauernhof mit einem Haus aus dem 19. Jahrhundert, der aus mehreren miteinander verbundenen Räumen besteht, die aufgrund der verschiedenen Lebensräume und Ökosysteme nach permakulturellen Kriterien gestaltet wurden und mit ökologischen und nachhaltigen Methoden bewirtschaftet werden.

Die Freiwilligen werden an der Instandhaltung des Sant Antoni-Turms in der Gemeinde Jesús (Tortosa, Katalonien) teilnehmen. Dies ist eine Begegnungsstätte für junge Menschen aus verschiedenen internationalen Programmen. Hier werden nicht nur junge Menschen untergebracht, sondern auch Workshops, Austauschprogramme und Langzeitaufenthalte durchgeführt, die 2021 begonnen haben. Im Rahmen dieses Projekts werden die Freiwilligen bei der Instandhaltung mithelfen: Türen streichen, Plakate anfertigen, Zäune streichen, Steinmetzarbeiten durchführen und die lokale Gemeinschaft kennenlernen, in der das Projekt in Zusammenarbeit mit anderen lokalen Partnern entwickelt wird.

ARBEIT: Maler- und Lackierarbeiten, Steinarbeiten, Landschaftspflege- und Gartenarbeiten

Ein Ort der Inklusion und Kultur

Rušínov / Tschechien

16.09. – 29.09.2024

PROJEKT: *Benediktus z.s.* ist eine Lebensgemeinschaft von Menschen mit und ohne geistige Behinderungen, in Rušínov, Tschechien und ist Mitglied der 1964 in Frankreich gegründeten internationalen Föderation von L'Arche. L'Arche schafft Orte, an denen Menschen unabhängig Ihrer Herkunft, Religion, Kultur, Behinderung und Fähigkeiten ein Zuhause haben und Ihre Gaben mit der Gemeinschaft teilen können. Mittlerweile gibt es 137 Archegemeinschaften in 36 Ländern. Zu Benediktus z.s. gehören Werkstätten sowie Wohnungen. Es werden Konzerte, Theater und andere kulturelle Veranstaltungen organisiert. Ziel der Organisation ist es, eine Gemeinschaft zu schaffen, in der es nicht nur um gemeinsames Zusammenleben geht, sondern auch darum, dass soziale Dienste und sichere Jobs für Menschen mit besonderen Bedürfnissen angeboten werden können. Freiwillige werden 2024 an mehreren kleinen Baustellen auf dem ganzen Gelände arbeiten.

ARBEIT: Schreinerarbeiten, Maler- und Lackierarbeiten, Garten- und Landschaftsbau

Vendolí / Tschechien

01.09. – 14.09.2024

PROJEKT: Der gemeinnützige Verein *Bonanza* wurde im Jahr 2004 in Svitavy gegründet, einer Kleinstadt mit 17.000 Einwohnern, etwa 70 km nördlich von Brno. Der Verein unterstützt benachteiligte Kinder und sozial schwache Familien in drei Jugendbegegnungszentren. In Vendolí, einem Dorf 5 km von Svitavy entfernt, unterhält Bonanza einen Bauernhof mit Pferden für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 26 Jahren. Im Laufe des Jahres finden hier zahlreiche sportliche und kulturelle Aktivitäten sowie ein Sommerlager statt. Seit 2016 hilft der Bauorden bei anfallenden Renovierungsarbeiten auf dem Hof und im Gelände. Im diesjährigen Workcamp sollen die Ställe gestrichen werden und Reparaturarbeiten an Zäunen auf dem Gelände sowie die Instandsetzung des Kinderspielplatzes stehen an.

ARBEIT: Maler- und Schreinerarbeiten, Renovierungsarbeiten

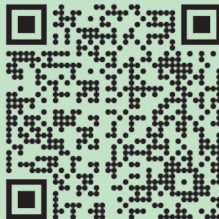
Helfen Sie, anzupacken!

Sie können die gemeinnützige Arbeit des Internationalen Bauordens mit Ihrer Spende unterstützen. Die Arbeit des Internationalen Bauordens ist auf Spenden angewiesen. Mit Ihrer Hilfe ermöglicht der Bauorden jungen Menschen ein sinnvolles Engagement für unsere Gesellschaft.

Spendenkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft

Internationaler Bauorden
IBAN: DE09 3702 0500 0008 6223 00
BIC: BFSWDE33XXX

GiroCode für Onlinebanking



Das Kleingedruckte – Kosten und Teilnahmebedingungen

Leistungen und Kosten

Die Freiwilligen zahlen für die Teilnahme an einem Workcamp eine Anmeldegebühr. Der Bauorden übernimmt die Kosten für die Haftpflicht- und Unfallversicherung während des Workcamps und zahlt den Projekten außerhalb Deutschlands einen Zuschuss für Unterkunft und Verpflegung der Freiwilligen. Die Anmeldegebühr für ein Camp in Deutschland beträgt für Teilnehmer:innen aus Deutschland 80,- Euro (ab dem zweiten Camp innerhalb eines Kalenderjahres 60,- Euro), für ein Camp im Ausland 110,- Euro. Für Unterkunft und Verpflegung fallen für die Freiwilligen keine weiteren Kosten an. Die Freiwilligen des Bauordens arbeiten ohne Lohn oder Taschengeld. Die An- und Abreise zu den Workcamps organisieren die Freiwilligen selbst. Die Teilnahme an einem Workcamp ist nur für den gesamten Zeitraum des Camps möglich. Die Anreise ist in der Regel sonntags, die Abreise samstags. Für viele Projekte ist eine feste Anreisezeit (ggf. mit Treffpunkt) vorgegeben. Die Anmeldegebühr für die Teilnahme an einem Camp im Ausland beträgt für alle ausländischen Teilnehmer:innen 110,- Euro. Reisekosten werden nicht erstattet.

Fälligkeit und Rücktritt

Nach der Bestätigung einer Anmeldung zu einem Workcamp wird innerhalb von einer Woche die Anmeldegebühr erhoben. Sollte das Camp durch den Bauorden abgesagt werden müssen und kein Ersatzcamp in der gleichen Zeit zur Verfügung gestellt werden können, wird die Gebühr vollständig zurückerstattet. Bei Absage der Teilnahme durch den Freiwilligen werden 30,- Euro einbehalten, bei Absage weniger als sechs Wochen vor Beginn des Workcamps 50,- Euro, bei sehr kurzfristigen Absagen (weniger als sieben Tage vor Camp-Beginn) ist eine Rückzahlung der Teilnahmegebühr nicht mehr möglich.

Über die Arbeit

Mitmachen können alle, die auf einer Baustelle zusammen mit anderen handwerklich arbeiten möchten. Ein Workcamp dauert zwei Wochen. Die tägliche Arbeitszeit der Freiwilligen beträgt sieben bis acht Stunden, so dass eine Wochenarbeitszeit von ungefähr 40 Stunden besteht. Das Wochenende ist arbeitsfrei. Handwerkliche Fähigkeiten sind sehr willkommen, aber keine Voraussetzung. Es gibt eine fachliche Anleitung. Nationalität, Religion oder Fremdsprachenkenntnisse spielen keine Rolle. Offenheit, Abenteuerlust und Improvisationstalent sind dagegen äußerst hilfreich. Wir erwarten von allen Freiwilligen, dass sie sich als Teil einer Gruppe verstehen und sich in das Gruppenleben einbringen.

Änderungen

Aufgrund der großen zeitlichen Spanne kann es gelegentlich zu Abweichungen zwischen den von uns veröffentlichten Workcamp-Beschreibungen und der konkreten Einsatzsituation kommen. Kleine Änderungen bei den Arbeiten sowie bei den Rahmenbedingungen der Unterkunft behalten wir uns daher vor.

Unterkunft und Verpflegung

Die Unterbringung im Workcamp ist oft einfach. Meistens stehen Gruppenunterkünfte zur Verfügung, d. h. mehrere Freiwillige teilen sich ein oder mehrere Zimmer. Die Verpflegung stellt der Projektpartner. Hier ist jedoch oft die Mithilfe der Freiwilligen gefragt. Im Ausland gibt es meist einheimisches Essen. Vegetarische Verpflegung kann in allen Camps angeboten werden. Unterkunft und Verpflegung sind für die Freiwilligen kostenlos.

Krankenversicherung

Die Teilnehmer:innen benötigen für das Workcamp eine gültige Krankenversicherung und sollten einen entsprechenden Nachweis ins Workcamp mitbringen:

- Kranken-Versichertenkarte (bei Einsatz in Deutschland)
- bei Einsatz im Ausland: Anspruchsbescheinigung für den Krankenversicherungsschutz sowie Merkblatt über Leistungen in anderen Staaten und das Verfahren über die Inanspruchnahme von Leistungen (z.B. ärztliche Behandlung)
- für Einsätze in Ländern, mit denen kein Krankenversicherungsabkommen besteht, ist eine Auslandsrankenversicherung für die Dauer des Einsatzes abzuschließen

Reisedokumente

Für die Teilnahme an einem Workcamp im Ausland sind gültige Reisedokumente nötig. Für die meisten Länder genügt ein Personalausweis. Für manche Nicht-EU-Länder ist ein Reisepass nötig, der bei Einreise noch mindestens sechs Monate gültig sein muss. Bitte unbedingt die aktuellen Informationen zu den notwendigen Reisedokumenten, Visa-Bestimmungen, Impfungen etc. für alle Projektländer unter www.auswaertigesamt.de beachten. Falls ein Visum benötigt wird, hilft der Bauorden bei der Beantragung. Für einige Workcamps (z. B. in Belgien) wird ein Führungszeugnis verlangt. Darüber informieren wir vor dem jeweiligen Camp.

Ausrüstung

Als persönliche Ausrüstung für den Einsatz in einem Workcamp sollten mindestens feste Arbeitsschuhe (Sicherheitsschuhe S3), Arbeitshandschuhe, strapazierfähige Hosen mitgebracht werden. Für die Unterkunft wird meistens ein Schlafsack sowie ein Spannbettlaken benötigt. Über die genauen Rahmenbedingungen informieren wir projektbezogen vor Beginn des Workcamps.

Regeln im Camp

Der Bauorden ist während der Workcamps Gast in den jeweiligen Projekten. Die Teilnehmer achten und respektieren die dort gültigen Regeln. Alkohol ist während der Arbeitszeit in jedem Fall nicht erlaubt.

Persönliche Daten

Die Kontaktdaten von Teilnehmer:innen werden nur an den Projektpartner sowie an die anderen Teilnehmer:innen der jeweiligen Workcamp-Gruppe weitergegeben. Sie sind nur für die Durchführung des Camps bestimmt und müssen von allen vertraulich behandelt werden. Fotos aus den Workcamps darf der Bauorden für eigene Werbezwecke verwenden. Der Freiwillige willigt zur Speicherung und Verwendung der persönlichen Daten durch den Bauorden zum Zwecke der Durchführung eines Workcamps und anschließenden Kontaktpflege ein. Ansonsten ist eine Teilnahme an einem Workcamp nicht möglich.



Das Team in der Geschäftsstelle

Belgien

Bosnien-Herzegowina

Deutschland Estland

Frankreich Georgien Italien

Lettland Moldau

Niederlande Österreich

Polen Slowenien Spanien

Tschechien



Internationaler Bauorden

Schützenstraße 1
67061 Ludwigshafen

0621 6355 4946
info@bauorden.de
www.bauorden.de